Info regional

IfKom Ingenieure für Kommunikation

Baden-Pfalz-Saar **Nr. 3, Dezember 2021**

In dieser Ausgabe:

Editorial Seite 1
Bald ist Weihnachten Seite 1
Bezirksversammlung 2022 Seite 2
Studienfahrt nach Leipzig Seite 2
IfKom-Ingenieurpreis verliehen Seite 2
Auf dem Neckar Seite 2
Klima-Arena Sinsheim Seite 3
Das war auch 2021 Seite 3-4

Termine

Jeden 1. Dienstag des Monats
OV Neustadt: IfKom-Treff in der Gaststätte Böbig in Neustadt

Jeden 2. Donnerstag des Monats
OV Saarbrücken: IfKom-Treff im Hotel „Am Triller“ in Saarbrücken.

Impressum:

IfKom -Ingenieure für Kommunikation e.V.
Bezirk Baden-Pfalz-Saar
Postfach 65 68, 76045 Karlsruhe
http://bps.ifkom.de

Redaktion:
Norbert Werner

Verantwortlich:
Michael Endner
Jürgen Gottstein

Druck:
12ä12.2021

Auflage: 350

Editorial

Abstandhalten und auf Kontakt verzichten?

Liebe Mitglieder, das Jahr 2021 ist fast vorbei. Es war auch geprägt von dieser gewissen Seuche. Abstandhalten und auf Kontakt verzichten? Das fällt uns Herdentieren deswegen umso schwerer, als dass das Bedürfnis nach Nähe und Gesellschaft uns von der Evolution mitgegeben, und tief im Hirnstamm verwurzelt ist.

Wir lesen in vielen Studien die sich mit dem „Social Distancing“ befassen. Es heißt darin, der Mensch wird krank, wenn die vorhandene Sehnsucht nach sozialen Kontakten und körperlicher Begegnung nicht gestillt wird. Psychisch und physisch. Und das in einer Zeit, wo uns ein Virus bedroht und wir mit möglichst großem Abstand zueinander alles tun, um gesund zu bleiben.

Die Veröffentlichungen behaupten: Alles ist reine Biochemie. Das Gehirn schüttet bei Nähe und sozialen Kontakten irgendwelche Stoffe aus, die gute Laune machen und uns vor Stress und Infektionen schützen. Also, viele belebende Kontakte halten uns gesund! Unsere PBeaKK täte gut daran gesellige Veranstaltungen im Vorsorgeprogramm mit Bonuspunkten zu honorieren.

In den vergangenen bald zwei Jahren haben selbst überzeugte Einzelgänger gemerkt, dass sie soziale Wesen sind. Darüber, dass wir Nähe und Interaktion brauchen, kann keine Konferenzschaltung per Bildschirm hinwegtäuschen. Finden Sie sich mit Ihren Lieben unterm Tannenbaum zusammen.

Der Vorstand des IfKom Bezirks Baden-Pfalz-Saar wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnacht und einen guten Rutsch nach 2022.

Bleiben sie gesund, lassen sie sich Impfen und halten sie Abstand.

Ihr Michael Endner.

Bald ist Weihnachten

Wenn der Himmel zur nächtlichen Stunde
seine Lichter am Himmel gebiert,
dann vertraue darauf,
dass auch deiner Seele
Wärme geschenkt wird,
Hoffnung und Zuversicht
und eine Freude,
die grenzenlos ist

„Dem Licht vertrauen“ von Christa Spilling-Nölker

Vorschau

Bezirksversammlung 2022 in Neustadt

Unsere nächste satzungsgemäße Bezirksversammlung findet am Donnerstag, den **21. April 2022** statt. Tagungsort ist das **Kloster Neustadt**.

Neben der Berichterstattung über die in der ablaufenden Periode geleisteten Aktivitäten und den Neuwahlen zum Bezirksvorstand steht auch der Zusammenschluss mit dem Bezirk Württemberg zu der Region SüdWest auf der Tagesordnung.

Zu der Versammlung werden wir rechtzeitig einladen.

IfKom Studienfahrt 2022 nach Leipzig

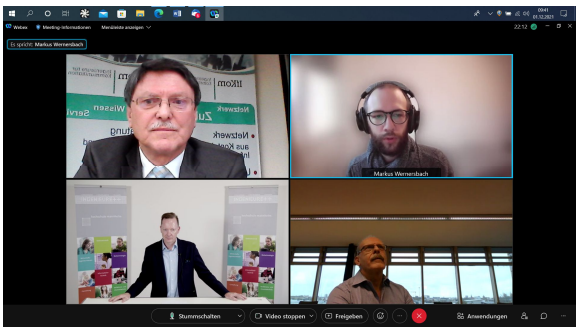
Unserer letzte Herbst-Studienfahrt führte uns 2019 nach Berlin. Für 2022 haben wir Leipzig als Ziel ausgesucht Wir fahren vom **01. bis 04. September** 2022 dorthin. Zurzeit sind wir dabei, wieder ein interessantes ansprechendes Programm zusammen zu stellen. Das Victor‘s Residenz Hotel wird unser Quartier sein. Das Hotel ist in unmittelbarer Nähe zum Leipziger Hauptbahnhof und die Innerstadt ist fußläufig schnell zu erreichen.

Die sächsische Messestadt ist die einwohnerreichste Stadt im Freistaat Sachsen und belegt in der Liste der Großstädte in Deutschland den achten Rang. Es wird viel geboten, was die Auswahl für unser Programm nicht gerade erleichtert.

Sobald unsere Planungen abgeschlossen sind, werden wir mit einem Flyer zur Studienfahrt nach Leipzig einladen. Sie können sich aber den Termin schon vormerken und in Ihre Jahresplanung mit einbringen,

Nachschau

IfKom-Ingenieurpreis 2021 an der Hochschule Mannheim



Der Verband “Ingenieure für Kommunikation“ hat im Rahmen eines WebEx-Meetings am 01.12.2021 den IfKom-Ingenieurpreis 2021 an der Hochschule Mannheim an Markus Wernersbach, Bachelor of Science verliehen. Der IfKom-Ingenieurpreis ist mit 500,-€ dotiert und wurde zum 8. Mal in Folge vergeben, jeweils an drei Bachelor- und Master-Absolventen und zwei Mal an Dipl.-Ing. aus der Zeit vor der Bologna-Reform der Studiengänge.

Die Bachelor-Arbeit von Markus Wernersbach wurde im Fachbereich Informationstechnik der Hochschule Mannheim bei Prof. Dr. Körner bearbeitet mit dem hochaktuellen Thema **“Konzept zum Planen und Durchführen von Massen-Firmware-Updates auf WAN-Kommunikationsplattformen“**. **Die Arbeit wurde mit der Traumnote 1,0 bewertet**.

Einen ausführlichen Bericht über die Preisverleihung finden Sie auf unserer Bezirksseite im Internet http://pbs.ifkom.de.

Jürgen Gottstein

Auf dem Neckar unterwegs

Burgenfahrt durchs Neckartal von Heidelberg nach Hirschhorn

Der IfKom-Ortsverband Heidelberg fuhr am Donnerstag, dem 9. September 2021 mit der „Merian“, einem Schiff der Weißen Flotte, von Heidelberg nach Hirschhorn. Bei strahlendem Spätsommerwetter und bestens gelaunt

starteten wir um 10 Uhr ab der Heidelberger Stadthalle. Auf dem Oberdeck waren Tische reserviert, so dass auch die Unterhaltung nicht zu kurz kam, man hatte sich teils lange nicht gesehen. Kurz nach der Durchfahrt unter der Alten Brücke wurde bereits die erste von drei Schleusenstufen am Karlstor mit bester Sicht aufs Schloss passiert; das Kloster Stift Neuburg grüßte danach vom Berghang bei Ziegelhausen.

Einen ausführlichen Bericht über die Tagung finden Sie auf unserer Bezirksseite im Internet http://pbs.ifkom.de.

Werner Leiblein

Klima Arena in Sinsheim

Der IfKom-Ortsverband Heidelberg führte am Dienstag, dem 30. November 2021 seine lang geplante Exkursion in die Klima-Arena Sinsheim durch. Eine Dame und ein Herr leiteten uns als kompetente Führer durch die einzelnen Bereiche und standen uns auch jederzeit für Fragen zur Verfügung. Zunächst informierten wir uns in der aktuellen Sonderausstellung über das Projekt „Auf den Spuren der Gletscher“. Diese visualisiert in einer Deutschlandpremiere mit vergleichenden Fotografien aus Vergangenheit und Gegenwart die Dramatik der weltweiten Gletscherschmelze. Mit seinem Team konzipierte und realisierte der italienische Fotograf Fabiano Ventura die Expeditionen, wobei die Klima-Arena erstmals die atemberaubenden großformatigen Aufnahmen von den Alpengletschern präsentiert. Sie ist Teil des größten Foto-Archivs zum Rückzug der Gletschermassen in den vergangenen 150 Jahren.

Einen ausführlichen Bericht über den Besuch der Klima-Arena finden Sie auf unserer Bezirksseite im Internet http://pbs.ifkom.de.

Werner Leiblein

Auch das war 2021

Im zweiten Corona-Sommer waren letztendlich doch mehrere Unternehmungen mit IfKom möglich:

Unsere monatlichen I**fKom-Treffen** führten wir anfangs ausschließlich per Videokonferenz mit dem Programm „Zoom“ durch. Ab Frühsommer konnten wir uns wieder persönlich in Saarbrücken, im Hotel am Triller treffen. Auch Besichtigungen, Exkursionen und Fahrten waren nach den Lockerungen wieder möglich.

Es begann im Juli mit dem Besuch der **Römischen Villa Borg** in Perl. Daran schloss sich ein Gang über den **Baumwipfelpfad Saarschleife** an. Im August wanderten wir über die **Urwald-Tour** bei Saarbrücken und etwas später besuchten wir die **Landesgartenschau Überlingen**. Im September besichtigten wir in Neunkirchen die **Maschinenfabrik Herzog**. Höhepunkt des Jahres war bestimmt unsere Exkursion in die bayrische Hauptstadt **München**.

Michael Endner

Besuch der Römischen Villa Borg und des Baumwipfelpfad Saarschleife

Im Juli war zuerst ein Besuch in dem ehemaligen römischen Landgut „Villa Borg“ und danach ein Spaziergang über den Baumwipfelpfad „Saarschleife“ unser Ziel.

Die **Römische Villa in Perl-Borg** demonstriert eindrucksvoll wie das Leben in der SaarLorLux-Region vor 2000 Jahren ausgesehen hat. Die rekonstruierte „villa rustica“ lässt erahnen, wie man als Privilegierter in jener Zeit gelebt hat. Das prachtvolle Herrenhaus beherbergt archäologische Schätze. In der luxuriösen Villentherme wird die exklusive Badekultur erlebbar. Die harmonischen Gärten stimmen auf einen Besuch in der Taverne ein. Dort wurden wir mit einem „Mulsum“, einem weinhaltigen Getränk nach römischem Rezept verwöhnt. Ein Besuch dort lohnt immer! Info zur Römischen Villa im Internet unter www.villa-borg.de

Zweites Ziel an diesem Tag war der Baumwipfelpfad bei Orscholz. Hoch über der Saarschleife verläuft ein Pfad, den man besucht haben muss!

In einer Höhe von mehr als 20 m spazierten wir barrierefrei über eine Holzkonstruktion zwischen den Baumwipfel etwa einen Kilometer weit bis

zum Aussichtsturm. Dieser bietet, rund 42 m hoch, einen weiten Rundblick über Saarlands berühmteste Schleife, bei schönem Wetter sogar bis zu den Vogesen. Info zum Baumwipfelpfad unter www.baumwipfelpfade.de/saarschleife

Wanderung über die Urwald-Tour

Die Tourismuszentrale des Saarlandes beschreibt die Tour folgendermaßen: „Eine spannende Tour durch ein außergewöhnliches Waldgebiet. Auf exotische Tiere trifft der Wanderer in diesem Urwald nicht. Aber beim Durchstreifen der Landschaft, die sich seit über 10 Jahren ohne menschlichen Einflussentwickeln kann, wird jeder Wanderer neugierig darauf, wieder zukehren. Kurze, aber anspruchsvolle Tour mit bergigen Passagen und schmalen Pfaden."

Das wollten wir kennenlernen. Etwa 8 km wanderten wir durch das beschriebene Biotop. Start war am Forsthaus Neuhaus, vorbei am „kleinen Fuji" einem etwa 30 m hohen Haldenkegel zum Naturfreundehaus Kirschheck, wo wir rasteten. Weiter ging´s durch den Saarkohlenwald, der so heißt, weil früher dort kräftig Steinkohle abgebaut wurde. Dann vorbei am neuen Friedwald bis zu unserem Ziel- und Ausgangspunkt Forsthaus Neuhaus, wo die Schlussrast stattfand.

.Besuch der Landesgartenschau in Überlingen

Ende August besuchten wir, wie die Werbung darüber tönte: „Ein sommerlanges Gartenfest" im Süden Baden-Württembergs.

Vom April bis Oktober 2021 fand in Überlingen die erste Landesgartenschau am Bodensee mit neuen Ideen statt. Gärtnerische Kreativität zeigte an Land und Wasser modernste Gartenkultur. Auf einer Fläche von rund elf Hektar – im Uferpark, in drei innerstädtischen Gärten und in der Kapuzinerkirche zeigten Gartenarchitekten ihr Können. Ein fünf Kilometer langer Rundweg verband die fünf Ausstellungsbereiche und führte durch die Gräben und Höhenlagen der Stadt zurück an den See.
Info zur Landesgartenschau unter www.ueberlingen2020.de/de

Besuch des Herzog Maschinenmuseums in Neunkirchen

Philipp Herzog gründete 1929 ein Fahrradreparaturgeschäft. Über mehrere Stationen, wie Taxibetrieb, Kfz-Reparaturbetrieb, BMW-Autohaus entwickelte sich das Unternehmen dann schließlich zu einem Maschinenbaubetrieb.

Produkte waren Kreissägen mit Bohr-, Fräs-, Hobel- und Schleiffunktion, Bandsägen, Drechselbänke. u.v.m. Auch war die Firma Zulieferer und Teilebearbeiter für den saarländischen Bergbau und den örtlichen Anlagenbau (Rohrleitungsbau).
Wegen den vielen sehenswerten Geräten steht die Firma seit 2010 unter Denkmalschutz und ist Mitglied im Saarländischen Museumsverband. Der historische Maschinenbestand ist zum Teil erheblich älter als die Werkhalle und geht in Teilen bis ins Jahr 1870 zurück. Info zum Herzog-Maschinenmuseum im Internet unter https://www.herzog-maschinenmuseum.de

IfKom Studienfahrt nach München

Höhepunkt unseren diesjährigen Unternehmungen war sicherlich die Exkursion nach München im Oktober. Stadtführungen per Bus und zu Fuß, Besuch des Deutschen Museums und des Hofbrauhauses, des Olympia-Geländes, des BMW-Museums, und der Alten Pinakothek. Zwischen den strammen Besichtigungsprogramm war aber immer noch Zeit, auf eigene Faust München zu erkunden, z. B. den Viktualienmarkt.